

REFERATEKONFERENZ

Protokoll

215. Sitzung

Heidelberg, Dienstag, den 3. August 2021

- öffentlicher Teil -

Tagesordnung:

1	ZUR TAGESORDNUNG	3	5.3 Kandidatur für: Senat: Kommission für die Vergabe der Deutschlandstipendien.....	8	
2	GENEHMIGUNG VON PROTOKOLLEN	3	6	FINANZ(VERFAHRENS)ANTRÄGE	9
3	TERMINE.....	3	6.1	Schließung der ISIC-Geldannahmestelle.....	9
4	BERICHTE UND INFORMATIONEN	3	6.2	Alle aktuellen Finanzbeschlüsse	10
4.1	Bericht Vorsitz	3	7	DISKUSSIONEN	10
4.2	Bericht Gremienreferat	4	7.1	Neue Grafik zur VS.....	10
4.3	Bericht Räume	4	7.2	Rettungskette für Menschenrechte..	11
4.4	Die neue Aufwandsentschädigungsordnung (AEO) ist in Kraft	4	7.3	Mitnutzung der Räume des Doktorandenkonventes	12
5	ANTRÄGE UND KANDIDATUREN	7	8	SONSTIGES.....	12
5.1	Schlüsselantrag Rederei Heidelberg ..	7			
5.2	Teilnahme am World Clean Up Day.	7			

Verzeichnis der anwesenden Mitglieder:

Referat bzw. Funktion	Anwesenheit
Vorsitz	x
EDV-Referat	x
Finanzreferat	
Referat für Hochschulpolitische Vernetzung	
Referat für Internationale Studierende	x
Referat für Konstitution und Gremienkoordination	x
Kulturreferat	
Referat für Lehre und Lernen	x
Referat für Öffentlichkeitsarbeit	<i>unbesetzt</i>
Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit	
Referat für Politische Bildung	
QSM-Referat	<i>kommisssarisch</i>
Referat für Soziales	
Studierendenwerksreferat	x
Referat für Verkehr	x
Beratende Mitglieder	
Referat für von Diskriminierung aus Gesundheitsgründen betroffene Studierende	<i>kommisssarisch</i>
Referat für von sexualitätsbezogener Diskriminierung betroffene Studierende	
Referat für von Rassismus aufgrund kultureller Zuschreibungen betroffenen Studierenden	
Referat für von geschlechtsspezifischer Diskriminierung betroffene Studierende	<i>unbesetzt</i>
Sitzungsleitung des StuRa	
VS-Mitglied im Senat	<i>kommisssarisch</i>
Personalrat	
Gäste	x

Beginn des öffentlichen Teils: 17:32 Uhr

1 Zur Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind beschlussfähig und beschließen die TO wie sie vorliegt.

2 Genehmigung von Protokollen

Es liegen folgende Protokolle zur Genehmigung vor:
Protokoll vom 20. Juli und 27. Juli (öffentlicher Teil)

Protokolle sind genehmigt, wenn keine Einwände in der Sitzung vorliegen oder vorgebracht werden.

Die Protokolle sind genehmigt.

3 Termine

- **67. Mitgliederversammlung des fzs** (fzs)
7.8. 12-17 Uhr, [mehr dazu hier](#).

4 Berichte und Informationen

4.1 Bericht Vorsitz

- Henrike hat am Mo am Gespräch mit anderen Referent*innen und Theresia Bauer als MdL teilgenommen

- am Mittwoch, 4.8., haben wir uns mit Herrn Eitel, Frau Fuhrmann-Koch, Herrn Punstein und Herrn Fischer getroffen; es ging um folgende Themen:

- Dankeskultur/Wertschätzung stud. Engagements: wir haben angesprochen, dass wir es gut fänden, wenn stud. Engagement insbesondere in der akademischen Selbstverwaltung mehr gewertschätzt würde; Eitel und Fuhrmann-Koch wollen sich überlegen, was man da noch machen kann; Eitel hat sich bereit erklärt, eine Engagement-Bescheinigung zu unterschreiben
- 4EU+: wir haben darüber gesprochen, dass das Engagement auf der Ebene herausfordernd ist, weil es deutlich abstrakter und weniger nah am Studium ist; in Bezug auf den Academic Council fand Eitel es einleuchtend, dass der Kreis der potentiellen Vertreter*innen größer als die Senator*innen sein sollte und will sich was dazu überlegen
- Räume im Neuenheimer Feld: wir haben gesagt, dass wir als VS auch Räume im Feld brauchen als Büro, Anlaufstelle (z.B. für die Rechtsberatung) und als Lagerraum; es kam die Idee auf, dass wir entweder Räume von Fachschaften (z.B. Geographie) oder des Doktorandenkonvents nutzen könnten (s. Antrag heute)
- Mails: wir haben gesagt, dass es in den letzten Monaten eigentlich echt gut lief, dass wir es nur bei der letzten Mail nicht nachvollziehen konnten, dass die Mail nicht in der ursprünglichen

Version verschickt wurde; da gibt es offenbar grundlegend divergierende Auffassungen, wer Verantwortung für Mails trägt, die über den Mailverteiler des URZ gehen

- Impfen: Eitel hat uns darum gebeten, an unsere Studis weiterzugeben, dass sie sich impfen lassen sollen und dass das WiSe in Präsenz stattfinden wird und alle Studis im WiSe vor Ort sein sollen

- Peter hat an einer Diskussionsrunde mit unserer Wissenschaftsministerin Theresia Bauer und Herrn Eitel im Rhein-Neckar-Fernsehen teilgenommen; hier kann man es sich anschauen:

<https://www.rnf.de/mediathek/video/intensiv-studium-in-der-pandemie-wie-kann-und-muss-die-lehre-geschuetzt-werden/>

- wir haben eine Kandidatur für ein Referat bekommen, und nach Absprache mit dem Gremienreferenten entschieden, dass sie regulär im Oktober in den StuRa gehen soll, weil u.E. keine Dringlichkeit besteht; mehr dazu gerne mündlich

mündliche Ergänzung:

- es gibt vom Außenref keinen Antrag für die Entsendung zur fzs MV und auch keine Matrix, wie wir abstimmen wollen; es geht allerdings schwerpunktmäßig um Wahlen und zu früheren inhaltlichen Anträgen haben wir früher schon ein Abstimmungsverhalten festgelegt.

- sollen wir einen Umlaufbeschluss dazu machen? -> wir sprechen nochmal unter Sonstiges dazu

Rückfragen: -

4.2 Bericht Gremienreferat

Im Archiv ist in den letzten Monaten viel passiert. Es wurde aufgeräumt, wir haben ein erstes Bestandsverzeichnis erstellt und möchten uns am 20. September mit der Leiterin des Universitätsarchivs treffen, um uns weitere Ratschläge einzuholen. Darüber was im Detail passiert ist würde ich gern kurz berichten.

mündliche Ergänzung:

- was ist das StuRa-Archiv: dort werden v.a. die Sitzungsunterlagen des StuRa und der RefKonf gesammelt und z.B. die Novellierung des LHG, auch die Rechenschaftsberichte der Uni sind dort, Flyer und andere Unterlagen z.B. der Hochschulgruppen von den StuRa-Wahlen sind dort; mehr dazu hier: <https://www.stura.uni-heidelberg.de/angebote/stura-archiv/>

Rückfragen:

4.3 Bericht Räume

-Bericht wird noch nachgereicht!-

Rückfragen:

4.4 Die neue Aufwandsentschädigungsordnung (AEO) ist in Kraft

Antragsteller*in: BfH

Informationstext: Die neue AEO ist rückwirkend zum 1. April diesen Jahres in Kraft getreten. Dies bringt einige Änderungen mit sich. Daher gibt es bis zur Sitzung neue Formulare.

Alte Regelung bei den Referaten:

1. Aufwandsentschädigung (AE) der Referate

	Referat für	Höhe der Aufwandsentschädigung (in EUR)	
		insgesamt	max. für eine Person
Gruppe 1	EDV, Hochschulpolitische Vernetzung, Konstitution und Gremienkoordination, Soziales	250	165
Gruppe 2	Lehre und Lernen, Politische Bildung,	165	100
	QSM	125	
Gruppe 3	Öffentlichkeitsarbeit, Ökologie und Nachhaltigkeit, Verkehr und Kommunales	100	85
Gruppe 4	Internationales, Kultur und Sport, Studierendenwerk	85	50

Neue Regelung, die alten Regelungen sind gelb hervorgehoben:

	Referat für	Aufwandsentschädigung in Euro	
		Insgesamt	Max. für eine Person
Gruppe 1	EDV, Hochschulpolitische Vernetzung Konstitution und Gremienkoordination Soziales	250	165
Gruppe 2	Lehre und Lernen – alt: 165/100 Politische Bildung	165	125 Alt: 100
	QSM – alt 125/100	125	
Gruppe 3	Öffentlichkeitsarbeit Ökologie und Nachhaltigkeit Politische Bildung – alt 165/100 Verkehr und Kommunales	100	100 Alt: 85
Gruppe 4	Internationales – alt 85 - 50	85	85

	Kultur und Sport – alt 85 - 50 Studierendenwerk – alt 85 - 50		Alt 50
--	--	--	--------

Regelung beim Präsidium (ehemals Sitzungsleitung des StuRa)

Die Sitzungsleitung erhält künftig 360 Euro pro Sitzung (max. 150 Euro pro Person)

Übergangsregelungen:

Auf Referent*innen, die vor Inkrafttreten der neuen Regelung gewählt wurden, findet bis zum Ende ihrer regulären Amtszeit die bisherige Regelung Anwendung, sofern diese sie nicht schlechter stellt.

1. Wer dadurch besser gestellt ist, darf ab 1.4. rückwirkend die bessere Regelung in Anspruch nehmen (betrifft: LeLe, Präsidium des StuRa sowie alle Referate, bei denen der Maximalbetrag für eine Person erhöht wird, da derzeit alle Referate, die mit mehreren Personen besetzt sind, das Geld gleichmäßig aufteilen, hat das keine Auswirkungen).
2. Wer schlechter gestellt ist durch die neue Regelung, darf bis Ende der Amtszeit noch die alte Regelung in Anspruch nehmen (betrifft PoBi).
3. Auf Referent*innen, die bei Inkrafttreten der neuen Regelungen kommissarisch im Amt sind, finden die bisherigen Regelungen für maximal ein Jahr ab Amtsende Anwendung. (Künftig erhalten Referent*innen für die kommissarische Amtsführung nur noch für einen Monat AE.)

Diejenigen, die besser gestellt werden, können rückwirkend noch den Differenzbetrag geltend machen, sofern sie die AE schon eingereicht hatten. Es wäre gut, wenn ihr das zeitnah, z.B. mit der nächsten AE-Abrechnung erledigt und ggf. auch gemeinsam mit allen anderen aus eurem Referat, damit wir das abschließen können.

Überhaupt: denkt dran, eure AE zu beantragen. Ihr müsst aber keine AE beantragen und ihr müsst nicht den Höchstbetrag beantragen. Nach 8 Monaten könnt ihr die AE ohnehin nicht mehr beantragen

Begründung des Antrags:

Die RefKonf und damit die Betroffenen sollten informiert sein.

mündliche Ergänzung: in den nächsten Minuten/Tagen gehen die neuen Formulare online; wenn mehrere Leute in einem Referat sind, sollte man am besten gemeinsam die AE beantragen, weil alle der Aufteilung zustimmen müssen

Rückfragen:

4.5 Referat für int. Studierende

- Ausschreibung für Stelle wurde an StuRa-Büro-Gruppe geschickt; Rückmerkungen bitte so bald wie möglich

Tabelle mit offenen Aufgaben/Anregungen aus den letzten RefKonf:

Datum/ TOP	Aufgabe/Anregung	Wer	Abgeschlossen / Fortschritt
16.3.2021/ 5.1	Umfrage zu Probleme bei Visa etc.	Ref für internat. Studis	ausgewertet; noch nicht veröffentlicht
16.3.2021/ 6.1	Diskussion über mehr Finanz-Transparenz	Finanzteam	
20.7.2021	Diskussionsrunde im RNT	Vorsitz	erledigt
27.7.2021	Ausschreibung zur engl.-sprach.	International	erledigt

	Öffentlichkeitsarbeit Stelle		
--	------------------------------	--	--

5 Anträge und Kandidaturen

5.1 Schlüsselantrag Rederei Heidelberg

Antragsteller*in: Rederei Heidelberg

Antragstext:

Die RefKonf beschließt der Rederei Heidelberg einen Schlüssel für die StuRa Räume in der Albert-Ueberle Straße auszuhändigen.

Begründung des Antrags:

Die Rederei Heidelberg ist der studentische Debattierclub der Uni Heidelberg. Nachdem wir uns nun anderthalb Jahre über Zoom getroffen haben, würden wir nun gerne wieder Präsenztreffen abhalten. Da unsere alten Räume aber noch nicht wieder geöffnet sind, würden wir gerne bis Oktober den Gruppenraum in der Albert-Ueberle Straße für unsere Treffen nutzen (Raumantrag ist bewilligt). Um sicher ins Gebäude zu kommen hätten wir gerne einen Schlüssel.

Rückfragen:

Diskussion:

- sie haben auch schon eine Räume-Führung gemacht

Abstimmung: 7 (Ja) 0 (Nein) 0 (Enthaltung)

Die Rederei bekommt einen Schlüssel von uns.

5.2 Teilnahme am World Clean Up Day

Antragsteller: Hossain Walid Khan

Antragstext:

Die Verfasste Studierendenschaft nimmt am World Clean Up Day teil (18.09.2021) und sensibilisiert dafür, weniger digitalen Müll zu erzeugen.

We will discuss about the facts, findings and solution about the digital trash and plan to organizing an event for digital clean up day on word clean up day on 18th September 2021.

Begründung des Antrags:

Creating awareness among people and reducing digital waste.

Digital trash creates digital pollution that continues to consume energy. In clouds, through newsletters, uncleaned e-mail boxes and other data stored online, we use the energy from servers all over the world, but these usually do not run-on clean energy. Each year the internet and its supporting systems produce 900 million tons of CO₂, which is more than the annual output of Germany. In 2030 the internet network might consume 20 % of the world's total energy.

mündliche Ergänzung:

- Ziel des 18.9. ist, dass Leute darüber informiert werden, wie relevant das Thema ist, wie viel Daten sie selbst haben und dass man sie schnell löschen und den PC schneller machen kann

Rückfragen:

- was sollen wir als VS machen? die Aktion inhaltlich unterstützen; sollen wir es über unsere social media-Accounts verbreiten? -> Ja

Diskussion:

Abstimmung: 7 (Ja) 0 (Nein) 1 (Enthaltung)

Wir unterstützen den Antrag und wollen die Aktion über unsere social media Kanäle bewerben.

5.3 Kandidatur für: Senat: Kommission für die Vergabe der Deutschlandstipendien

Antragsteller*in: Das Präsidium des StuRa

Antragstext: Eine Weiterleitung einer Kandidatur, die mit Dringlichkeit von der RefKonf in Vertretung für den StuRa abgestimmt werden soll.

Bewerbungstext der eigentlichen Kandidatur:

Guten Tag,

hiermit reiche ich meine Kandidatur für die Senatskommission zur Vergabe des Deutschlandstipendiums ein. Ich heiße Anton Schwarz und studiere im 4. Semester Physik. Seit Mai bin ich Mitglied der Härtefallkommission, in der über die Vergabe des Notlagenstipendiums entschieden wird. Im Rahmen meiner Aktivitäten als Mitglied dieser Kommission habe ich gemerkt, dass man durch sein Engagement sehr direkten (positiven) Einfluss auf das Leben seiner Kommilitonen nehmen kann. Meine Arbeit dort macht mir auch viel Spaß.

Als ich gesehen habe, dass studentische Sitze in der Senatskommission unbesetzt sind und somit studentische Interessen an dieser Stelle im Senat inadäquat vertreten werden, habe ich mir überlegt, dass ich mein Engagement ausweiten kann. Als Mitglied der Senatskommission würde ich dazu beitragen, den studentischen Gesichtspunkt in den Vergabeprozess miteinzubringen. Daraus, dass ich gleichzeitig Mitglied der Härtefallkommission bin, verspreche ich mir Synergieeffekte.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen,
Anton Schwarz

Bemerkungen:
Lieber Vorsitz,

ich würde gerne als studentisches Mitglied in die Senatskommission zur Vergabe des Deutschlandstipendiums entsandt werden. Dafür möchte ich in der nächsten Sitzung der RefKonf vorgeschlagen werden.

Dies geschieht unter dem Vorbehalt, dass die Vergabekommission erst nach der nächsten Senatssitzung am 29.09. zusammenkommt, ansonsten besteht kein Grund zur Eile, da ich dann sowieso erst im nächsten Semester bei der Vergabekommission mitwirken kann. In dem Fall würde ich dann direkt den formell korrekten Weg über den StuRa wählen. In welcher Reihenfolge Senatssitzung und Vergabekommissionstreffen stattfinden bin ich gerade am Klären.

[1. Lesung:]

mündliche Ergänzung:

[des Präsidiums:]. Damit er an deren Sitzung teilnehmen kann, muss er am 28.09. vom Senat bestätigt werden. Einreichungsfrist für diese Sitzung ist der 08.09., daher muss die Refkonf den StuRa bei diesem Vorschlag vertreten.

[Von Anton: Die Sitzung der Vergabekommission ist wohl im Oktober, hat durch die Härtefallkommission schon Erfahrungen in Kommissionsarbeit gesammelt]

Rückfragen:

Diskussion:

- bist du noch in anderen politischen Organisationen, glaubst du, ggf. trotzdem neutral urteilen zu können? -> ist in keine polit. Organisation und möchte auch nicht irgendwo beitreten oder für etwas kandidieren
- welchen Unterschied macht es, wenn ein Studi in der Kommission ist? Worauf möchtest du Wert legen? -> student. Perspektive ist wichtig; Ob man Stipendium bekommt oder nicht, kann große Auswirkung auf Studienverlauf haben; dessen sollte man sich bewusst sein; Stipendium ist leistungsbezogen, was das Wichtigste sein sollte, aber man kann (auch aufgrund des Interesses des entsprechenden Unternehmens)
- wie viel Spielraum gibt es? Was ist dir besonders wichtig? -> Anton will sich die Vergaberichtlinien genau anschauen und dann in dem Rahmen entscheiden

Abstimmung:

6 Finanz(verfahrens)anträge

6.1 Schließung der ISIC-Geldannahmestelle

Antragsteller*in: BfH

Antragstext:

Die Refkonf beschließt, die Geldannahmestelle für die ISIC-Ausweise zu schließen.

Begründung des Antrags:

Wir verkaufen keine ISIC-Ausweise mehr. (Warum nicht? Weil sie nicht mehr physisch ausgestellt werden.) Die letzten Einnahmen wurden aufs Konto der VS eingezahlt. Die Geldannahmestelle kann also geschlossen werden.

Erläuterung:

Was ist eine Geldannahmestelle? Wenn die VS Bargeld einnimmt, muss es dafür eine „Geldannahmestelle“ geben, für die genau festgelegt sein muss, wer wofür wieviel Geld einnehmen darf. Andernfalls kann das Geld nicht eingenommen und auf das Konto der VS eingezahlt werden.

Rückfragen:

Diskussion:

Abstimmung: 7 (Ja) 0 (Nein) 0 (Enthaltung)

Wir schließen die ISIC-Annahmestelle.

6.2 Alle aktuellen Finanzbeschlüsse

Alle aktuellen Finanzbeschlüsse der RefKonf und der Referate dieses Jahres findet ihr unter https://www.stura.uni-heidelberg.de/beschluesse_diesesjahr.pdf

7 Diskussionen

7.1 Neue Grafik zur VS

Antragsteller*in: Gremienreferat

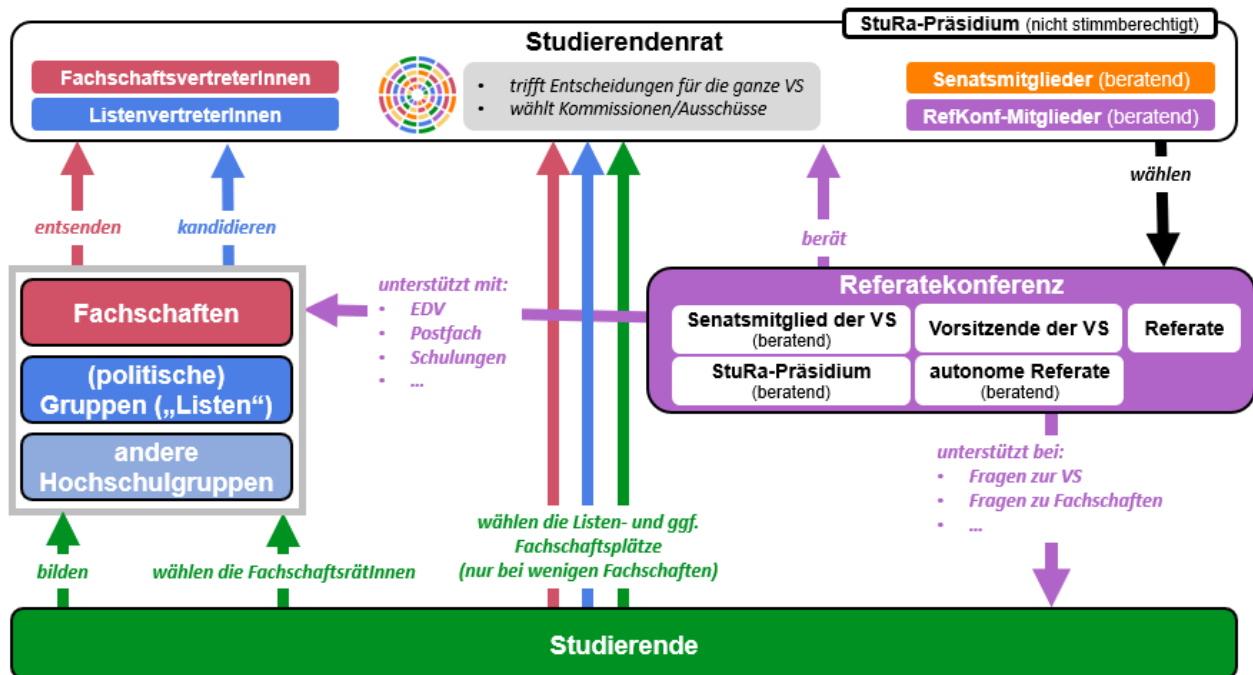
Diskussionsantrag:

Es soll diskutiert werden, ob die vorliegende Grafik vollständig und richtig ist und ob es Dinge gibt, die noch verbessert werden könnten

Begründung des Antrags:

Ich fand die Übersichtsgrafik zur VS auf der Unterseite des Gremienreferats auf der StuRa Website nicht so übersichtlich, weshalb ich mich daran gesetzt habe eine neue zu erstellen, die hoffentlich intuitiver ist. Den ersten „Prototyp“ würde ich nun gern anhand eures Feedbacks verbessern, bzw. berichtigen.

Die Verfasste Studierendenschaft an der Universität Heidelberg



Rückfragen:

Super Grafik! Sollten wir das nicht für alles machen?

Einheitliche Farben? Ja

Diskussion:

Wir sollten einen Workshop machen und zusammen neue Grafiken entwerfen.

Die Refkonf ist dankbar über die Arbeit des Gremienreferats

7.2 Rettungskette für Menschenrechte

Antragsteller*in: Verkehr

Anmerkung/Begründung: An mich in meiner Funktion als Referentin wurde ich von einer Aktiven bei dieser Aktion darum gebeten, die Möglichkeiten einer Beteiligung von uns als Verfasster Studierendenschaft zu klären. Am 18.9. wird es eine möglichst große symbolische Menschenkette durch Deutschland, Österreich und Italien und dabei auch durch Mannheim und Heidelberg geben, mit der die breite gesellschaftliche Unterstützung für das Wahren von Menschenrechten an den EU-Grenzen gezeigt werden soll.

<https://www.rettungskette.eu/de/home/>

Als Verfasste Studierendenschaft haben wir keine dahingehenden Positionen, jedoch sind die Würde des Menschen, das Entstehen gegen rassistische Diskriminierung, das Recht auf Asyl wie auch die anderen Grundrechte in der Verfassung festgeschrieben. Dementsprechend wäre ein Handlungsspielraum darüber offen,

dass wir als Teil der Hochschule und Teil des Staates nicht neutral gegenüber Verfassungswerten sein können und schon dementsprechen positioniert sind.

Andererseits sind natürlich die Kurzfristigkeit, die mangelnde Beteiligung des StuRas und die Tatsache, dass es keine weitere bis jetzt beteiligte VS (meines Wissens nach) an dem Projekt gibt sowie die Nähe zur Bundestagswahl Gegenargumente, die ich nicht von der Hand weisen kann.

Rückfragen:

Diskussion:

Komplizierte Gemengelage was das Neutralitätsgebot angeht. Ist dies wirklich eine studentische Initiative oder eher allgemein Politisch?

Man sollte die Situation im Auge haben und besonders bei solchen Aktionen nichts ohne das Backup des StuRa machen.

7.3 Mitnutzung der Räume des Doktorandenkonventes

Antragsteller*in: Vorsitz

Diskussionantrag:

Sollen wir den Doktorandenkonvent anfragen, ob wir Ihre Räume im Neuenheimer Feld mitnutzen dürfen?

Begründung:

Es gab schon einige Diskussionen zu der Frage, ob wir im Neuenheimer Feld ein eigens Büro haben sollte z. B. für die Rechtsberatung. In einem letzten Gespräch mit dem Rektor wurde uns die Idee nähergebracht, doch den Doktorandenkonvent um Mitnutzung ihrer Räume zu ersuchen, was haltet ihr davon?

Rückfragen:

Diskussion:

Die Räume sollte mit dem Doktoranten Konvent diese Möglichkeit evaluieren und sich Gedanken machen, wie man die Räume mit nützen könnte, aber nicht davon abweichen, selber Räume einzufordern.

Die Gemengelage ist auch hier unklar, da es nicht sicher ist, wie viel Räume der VS wirklich zustehen. Das LHG ist da unklar und das Rektorat sieht Räume der Fachschaften eben auch als VS-Räume

Man sollte auf keinen Fall die Ansprüche aufgeben oder alte Forderungen revidieren.

8 Sonstiges

Ende der Sitzung:

19.15 Uhr

Heidelberg, den 3. August 2021

genehmigt am (steht noch aus)

gez. Henrike Arnold und Peter Abelmann